

Presseinformation

2. Januar 2008

Highlights im NÖ Landesmuseum 2008

Venus von Willendorf und Fanny vom Galgenberg zu Gast

Nachdem heuer vor 100 Jahren, am 9. August 1908, die 11 Zentimeter große und ca. 25.000 Jahre alte Venus von Willendorf gefunden wurde, steht das NÖ Landesmuseum in St. Pölten 2008 ganz im Zeichen der Venus: In der großen Ausstellung „Mammut, Mensch & Co - Steinzeit in der Eiszeit“ (9. März 2008 bis 15. Februar 2009) werden neben zahlreichen Originalobjekten wie der Fanny vom Galgenberg (9. März bis 17. Mai) und der Venus von Willendorf (17. Mai bis 8. August) auch Modelle der eiszeitlichen Tierwelt präsentiert.

Ab 26. April folgt eine Retrospektive des fast 40-jährigen Schaffens von Josef Bramer. Zu sehen ist „Kaspar und andere Kinder. Josef Bramer - Zeichnungen und Malerei 1968 - 2008“ bis 10. August. Ab 26. Juli kann man sich dann auf die Pirsch durch die Sammlungen des Landesmuseums begeben: „Die Kunst der Jagd“ spannt bis 13. April 2009 einen Bogen von der Kunstgeschichte über kunsthandwerkliche Kostbarkeiten bis hin zu volkskundlichen Alltagsobjekten.

Zum Landesfeiertag 2008 werden zwei weitere Sonderausstellungen eröffnet: „Grete Yppen - Malerei und Grafik“ gibt bis 22. Februar 2009 erstmals einen Überblick über das vielfältige Schaffen einer der wichtigsten niederösterreichischen Künstlerinnen, „Egon Schiele - Das Werden des Künstlers“ bietet bis 15. März 2009 ebenso erstmals einen Überblick über den Gesamtbestand der Werke Egon Schieles aus der Sammlung des Landes Niederösterreich.

Von den derzeit aktuellen Ausstellungen sind 2008 noch „Spinnen - Leben am seidenen Faden“ verlängert bis 17. Februar, „Von Rittern, Räubern und Ratten - Sagen und Mythen aus Niederösterreich“ bis 2. März, „Arnulf Neuwirth - Und grün des Lebens goldener Baum“ bis 13. April sowie „Die Liebe zu den Objekten - Aspekte zeitgenössischer Skulptur“ bis 26. Oktober zu sehen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertage von 9 bis 17 Uhr; Montag (außer Feiertag) geschlossen. Nähere Informationen unter 02742/90 80 90-100, e-mail info@landesmuseum.net und <http://www.landeshmuseum.net/>.